



## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2008

<b>Zeit und Ort</b>	10.45 Uhr, Pauluskirche
<b>Vorsitz</b>	Kurt Hirsbrunner, Präsident
<b>Protokoll</b>	Heinrich Burckhardt, Sekretär
<b>anwesend</b>	36 Stimmberechtigte gemäss Präsenzliste
<b>entschuldigt</b>	Jacqueline Rausser
<b>Stimmzähler</b>	Ueli Dürst und Matthias Baer

### **Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Ergänzung der Traktandenliste, Protokoll**

Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden und stellt fest, dass die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig im *Anzeiger Region Bern* publiziert wurde und deshalb beschlussfähig ist.

Er schlägt Ueli Dürst und Matthias Baer als Stimmzähler vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, sind sie gewählt.

Zur Traktandenliste, wie sie im *Anzeiger* publiziert wurde, beantragt der Kirchgemeinderat, als neues Traktandum aufzunehmen:

#### **2. Ersatzwahl in den Grossen Kirchenrat**

Wahlvorschläge des Kirchgemeinderates

- Konrad Sahlfeld
- Heidi Bernet unter Vorbehalt der Wahl von Erika Hostettler in den Kleinen Kirchenrat

Abklärungen beim Kirchmeier und bei der Regierungsstatthalterin haben ergeben, dass dieses neue Traktandum aufgenommen werden kann, wenn die Versammlung damit einverstanden ist. Dagegen kann Beschwerde eingereicht werden.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, das zusätzliche Traktandum aufzunehmen.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung lag während 20 Tagen im Kirchgemeindehaus auf. Es erfolgten keine Einsprachen dagegen. Der Kirchgemeinderat (KGR) genehmigte das Protokoll.

#### **1. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes** (Art. 18 des Organisationsreglements der Kirchgemeinde Paulus).

Heinrich Meyer informiert, dass die Revisoren die Abrechnungen 2007 von rund 20 Kirchgemeinde-internen Kassen revidiert und in Ordnung befunden haben und dass der KGR von ihrem Bericht am 13.5.2008 Kenntnis genommen hat.

#### **2. Ersatzwahl für den Grossen Kirchenrat**

Wahlvorschläge des Kirchgemeinderates:

Konrad Sahlfeld

Heidi Bernet unter Vorbehalt der Wahl von Erika Hostettler in den Kleinen Kirchenrat

Der Präsident verdankt die Arbeit des zurücktretenden Hans Hostettler in den vergangenen 4 Jahren. Der KGR hat als Nachfolgerin für den aus dem Kleinen Kirchenrat zurücktretenden Uli Geisler Erika Hostettler vorgeschlagen. Wenn sie, was anzunehmen ist, gewählt wird, muss ihr Sitz im Grossen Kirchenrat neu besetzt werden. Dazu schlägt der KGR Heidi Bernet vor.

Da keine weiteren Wahlvorschläge gemacht werden, erklärt der Präsident Konrad Sahlfeld und Heidi Bernet als gewählt.

### **3. Ersatzwahl für den Kirchgemeinderat**

Auf Ende 2008 wird Elisabeth Vogt aus dem KGR austreten. Der Präsident verdankt ihre Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. An ihrer Stelle schlägt der KGR Fredi Vögeli vor, der sich der Versammlung vorstellt. Da keine weiteren Wahlvorschläge gemacht werden, erklärt ihn der Präsident als gewählt

### **4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**

Heinrich Meyer, Präsident des KGR, informiert über Schwerpunkte im zu Ende gehenden Jahr: Einarbeitung von vier neuen Kirchgemeinderätinnen und -räten und von drei neuen sozial-diakonischen Mitarbeiterinnen, Behandlung der Petition von Quartierbewohnerinnen und -bewohnern betr. Reduktion des Glockengeläutes und der Stundenschläge, Regelung des Datenschutzes in der Kirchengemeinde. Im August erfolgte der Kontrollbesuch der Regierungstatthalterin, die dem KGR bescheinigte, dass sich die Verwaltung der Kirchengemeinde in einwandfreiem Zustand befinde. Er gab seiner Freude über zwei ausserordentliche Gottesdienste Ausdruck, die erstmals so durchgeführt wurden: ein Openair Gottesdienst am Glasbrunnen im August und ein Gottesdienst im November, den alle angestellten Mitarbeitenden der Pauluskirche gemeinsam gestalteten.

Heinrich Burckhardt, Präsident der Orgelbaukommission, informiert über die intensive Arbeit der Kommission im laufenden Jahr. Nach 10 Jahren Planungsarbeit sind die Bauarbeiten in der Kirche und in der Orgelbaufirma Metzler in vollem Gange.

Ueli Dürst, Präsident des Orgelkomitees, zeigt in einer Grafik auf, wie sich der Spendeneingang seit Beginn der Sammlung im Jahr 2002 entwickelt hat. Noch bevor der Bau der Orgel beschlossen war, wurden bereits fast Fr. 200'000 gespendet. 2006 hatte die Kirchgemeindeversammlung den KGR ermächtigt, zur Finanzierung des Fehlbetrags wenn nötig ein Darlehen von Fr. 150'000 aufzunehmen. Ueli Dürst dankt nochmals für den seinerzeitigen Vertrauensbeweis, der Voraussetzung war für die Genehmigung des Orgelneubaus durch den Grossen Kirchenrat. Er freut sich, dass auf die Aufnahme eines Darlehens verzichtet werden kann: bis heute gingen Fr. 350'000 ein – der Beitrag der Kirchengemeinde Paulus war auf Fr. 340'000 festgelegt worden.

### **5. Jahresplanung 2008-2009 / Aktivitäten der Kirchengemeinde**

Birgit Rösler informiert über die vorgesehenen Aktivitäten zur Einweihung der Orgel an Ostern 2009 und das darauf folgende „Orgeljahr“.

Beat Strasser berichtet über die Entwicklung des Projekts „Generationennetz“. Durch die hohe Belastung der Projektleiterin Brigitte Schletti ist es etwas in Verzug geraten, doch wird weiter daran gearbeitet. Die Arbeit wird begleitet durch zwei aussenstehende Fachpersonen.

### **6. Verschiedenes**

Elisabeth Stucki bittet um Mithilfe bei der Begleitung von Asylsuchenden, die zur Zeit in der Zivilschutzanlage Hochfeld einquartiert sind. Rund 100 Personen, auch Familien, sollen in den engen Räumlichkeiten Platz finden.

Der Präsident verdankt die Teilnahme an der Versammlung und schliesst sie um 11.40 Uhr.

Bern, den 17. November 2008

Kurt Hirsbrunner, Präsident

Heinrich Burckhardt, Sekretär

### **Auflagezeugnis**

Dieses Protokoll lag vom November 2008 bis 6. Januar 2009 im Kirchgemeindehaus Paulus öffentlich auf (Art. 66 des OrgRegl der KG Paulus).

Bern, den

Daniela Studer, Sekretärin der Kirchgemeinde Paulus